



Mehr als 300 Besucher waren nach Niederwörresbach in die Sporthalle gekommen, um bei dem Benefizkonzert zugunsten der Hochwasser- und Starkregengeschädigten dabei zu sein. Foto: Hossler

Konzert für Hochwasseropfer war Riesenerfolg

Benefiz Spenden gehen komplett auf VG-Konto

■ **Niederwörresbach.** Ortsbürgermeister Horst Lang ist überwältigt: Mehr als 10 000 Euro sind bei einem Benefizkonzert in der Niederwörresbacher Sporthalle zusammengekommen. Nach den beiden Unwettern vor wenigen Tagen hatte sich die A-cappella-Gruppe @bast aus Dickesbach spontan angeboten, ohne Gage bei einem Konzert aufzutreten. Intermezzo aus Dickesbach und Resound aus Vollmersbach schlossen sich an. Das Unternehmen LSI (Light Sound Image) aus Niederhosenbach über-

nahm die Licht- und Tontechnik. „Das war eine tolle Sache“, erklärt ein erfreuter Ortsbürgermeister Lang. In seiner Begrüßung dankte er allen Teilnehmern, Besuchern und Helfern – ohne allerdings Namen einzelner Personen zu nennen. Als eine schöne Geste wertet Lang es, dass Landrat Matthias Schneider der Veranstaltung vom Anfang bis zum Ende beiwohnte. Fragen aus dem Publikum zum Verbleib von Verwaltungschef Uwe Weber und seinem Ersten Beigeordneten Michael Hippeli aus Fischbach habe er allerdings nicht beantworten können, sagt Lang.

In der Konzertpause hatte der Ortsbürgermeister den Besuchern einen Zwischenstand des aktuellen



„Musik verbindet“

Darum spenden wir dem Benefizkonzert 'Hochwasser vom 27.5.2018' sehr gerne 500,- € aus den Einnahmen unseres Musicals 'Chaos beim Weihnachtsmann'!

Dieser Zettel rührte viele Gäste zu Tränen.

Foto: Horst Lang

Spendenaufkommens geliefert. Mehr als 300 Unterstützer hatten für ihre Eintrittskarte je 15 Euro bezahlt. 500 Euro gespendet haben zudem die Firma Müwo Wasser und Wärme Gerach, die Firma Thomas Sanitär, Heizung und Kanalreinigung in Bruchweiler, die Idar-Obersteiner CDU-Stadtratsfraktion, die CDU-Kreistagsfraktion und die Musical Kids der Grundschule „Auf der Bein“ Idar-Oberstein. „Bei dem Plakat, das die Kinder gemalt hatten, sind mir die Tränen gekommen“, verrät der Niederwörresbacher Ortsbürgermeister.

Zudem präsentierte Lang den Anwesenden einen gelben Gummistiefel. „Der war bis vor Kurzem noch randvoll mit Wasser. Jetzt wä-

re es schön, wenn er mit Euros gefüllt werden könnte“, appellierte er an die Besucherschar. Sein Bitten wurde erhöht. 2000 Euro wurden gezahlt. Dass damit Langs persönlich gestecktes Ziel – einen Betrag nannte er nicht – noch nicht erreicht sei, ließ er das Publikum dann aber auch wissen. Und dies bewog einen Privatmann dazu, spontan ebenfalls noch 1500 Euro zu spenden. Seinen Namen will der Spender nicht veröffentlicht wissen. „Ich verrate nur: Er ist ein CDU-Mitglied“, betonte Lang.

Die Niederwörresbacher wollen die Spenden keineswegs für sich behalten. „Das wird alles auf das VG-Konto überwiesen“, versicherte Horst Lang. **Andreas Nitsch**